Zertifiziert nach
Qualitätsmanagement
ISO 9001:2000

PAUSCHALKOSTENSÄTZE

Baurichtpreise und pauschale Kostensätze
für technische und andere Investitionen
(in €/m³ bzw. €/m² ohne MwST)

KÄRNTEN

gültig ab 01.07.2010

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Stallgebäude Neu- und Zubauten	3
Codierung - Stallbauten	5
2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume	6
Pauschale Investitionskosten für Biomasseheizanlagen	6
Codierung _ Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung; Biomasseheizanlagen	7
3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen	8
4. Gärfutterbehälter	9
5. Abwasser- und Düngersammelanlagen, Kompostaufbereitung	9
6. Wegebauliche Erschliessungen	10
7. Gästezimmer / Ferienwohnungen, Wohngebäude Neu-, Zu- Um- und Ausbauten	10
8. Bienenhaltung / Gartenbau / Obstbau	11
9. Erläuterungen	12
10. Prozentuelle Gliederung der Baukosten	16
11. Ergänzungen zu den mittleren Baurichtpreisen Kärnten	22

Pauschalkostensätze
(Baurichtpreise und pauschale Kostensätze
für technische und andere Investitionen in Kärnten
(in €/m³ bzw. €/m² ohne MWSt.)

1. Stallgebäude Neu- und Zubauten

einschließlich Aufstallungen, Entmistungsanlagen und Lüftungen, jedoch ohne milchtechnische Einrichtungen.
Bergeräume werden gesondert berechnet.

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen	Spez.	Euro
4.2.1	B	Seite 5	**Rinder** (gehobener Tiergerechtigkeitsstandard)		
			Tieflauf-, Tretmiststall / Außenklimastall* (h max.4,00m)	m²	408
			Tieflauf-, Tretmiststall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	480
			Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Außenklimastall* (h max.4,00m)	m²	468
			Liegeboxenlaufstall mit Spaltenlaufflächen / Außenklimastall* (h max.4,00m)	m²	516
			Liegeboxenlaufstall, planbefestigt / Warmstall (h max.3,20m)	m²	538
			Liegeboxenlaufstall mit Spaltenlaufflächen / Warmstall (h max.3,20m)	m²	592
			Außenanlagen: (gilt für alle Tiergattungen)		
			Auslauf planbefestigt	m²	59
			Auslauf mit Spalten	m²	173
			Auslauf - Bedachung	m²	90
			Außenliegeboxen ohne Dach	m²	127
			Außenliegeboxen mit Dach	m²	229
			Außenfütterung mit Dach	m²	350
4.2.1	B	Seite 5	**Rinder** (Mindeststandard)		
			Anbindestall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	566
			Lauffstall mit Vollspalten / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	701
4.2.1	B	Seite 5	**Schweine** (gehobener Tiergerechtigkeitsstandard)		
			Zuchtschweine-, Ferkellaufzuchtstall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	717
			Mastschweine (MS) - Tieflaufstall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	560
			Mehrraum-MS-Stall / planbefestigt / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	560
			Mehrraum-MS-Stall / Teilspaltenb. / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	618
			Außenklimastall planbefestigt (h max. 3,20m)	m²	515
			Außenklimastall mit Teilspaltenboden (h max. 3,20m)	m²	566

* bei **mehrhäusiger Ausführung** und **einfacher Gebäudekonstruktion** (z.B. Pultdach etc.): können entsprechende **Abschläge** vorgenommen werden.

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen	Spez.	Euro
4.2.1	**B**	**Seite 5**	**Schweine** (Mindeststandard)		
			Ferkelaufzuchtstall, Abferkelastall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	858
			Zuchtschweinestall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	717
			Mastschweine auf Spaltenboden / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	688
4.2.1	**B**	**Seite 5**	**Geflügel**		
			Legehühnerstall / Bodenhaltung (h max. 3,20m)	m²	493
			Legehühnerstall / Volierenhaltung (h max. 3,20m)	m²	659
			Puten- und Masthühnerstall (h max. 3,20m)	m²	358
			Elterntierhaltung, Bodenhaltung (h max. 3,20 m)	m²	534
			Außenscharrraum (Veranda)	m²	233
4.2.1	**B**	**Seite 5**	**Pferde**		
			Pferdestall / Außenklima (h max. 4,00m)	m²	408
			Pferdestall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	506
			Reithalle (h max. 5,00m)	m²	230
4.2.1	**B**	**Seite 5**	**Schafe und Ziegen**		
			Schaf- und Ziegenstall / Außenklimastall (h max. 4,00m)	m²	376
			Schaf- und Ziegenstall / Warmstall (h max. 3,20m)	m²	432
4.2.1	**B**	**Seite 5**	**Sonstige**		
4.2.1	**B**	**05.0.00**	**Milchkammer**		
			Milchkammer u. Melkraum ohne techn. Einrichtungen (h max. 3,20)	m²	838

Legende:

RLP = Richtlinienpunkt

UP = Unterpunkte:

- **A** = Sonderanlagen
- **B** = Gebäude, bauliche Anlagen
- **G** = Grund und Boden
- **M** = Maschinen und technische Anlagen
- **W** = Strassen und Wege
- **E** = Einrichtung, Erzeugungshilfsmittel, Geschäftsausstattung
- **S** = Sach- und Personalaufwand

CODIERUNG - STALLBAUTEN

Neu- und Zubau	Besonders tierfreundliche Haltung	Mindest-standard
RLP - 4.2.1		
Milch ...01		
Milchkühe	01.1.01	02.1.01
Milchschafe	01.6.01	02.6.01
Milchziegen	01.7.01	02.7.01
Milchpferde	01.8.01	02.8.01
Aufzucht ...02		
Rinderaufzucht	01.1.02	02.1.02
Ferkelaufzucht	01.2.02	02.2.02
Junghennenaufzucht	01.3.02	02.3.02
Lämmerproduktion	01.6.02	02.6.02
Sonstige/Aufzucht	01.9.02	02.9.02
Mast (große Tiere) ...03		
Rindermast	01.1.03	02.1.03
Schweinemast	01.2.03	02.2.03
Hühnermast	01.3.03	02.3.03
Truthahnmast	01.4.03	02.4.03
Enten-, Gänsemast	01.5.03	02.5.03
Sonstige/Mast	01.9.03	02.9.03
Mast (junge Tiere) ...04		
Kälbermast	01.1.04	02.1.04
Lämmermast	01.6.04	02.6.04

Neu- und Zubau	Besonders tierfreundliche Haltung	Mindest-standard
RLP - 4.2.1		
Mutterkühe ...05		
Mutterkühe	01.1.05	02.1.05
Zucht ...06		
Zuchtsauen	01.2.06	02.2.06
Zuchtstuten	01.8.06	02.8.06
Zucht/sonstige Muttertiere	01.9.06	02.9.06
Legehennen ...07		
Legehennen	01.3.07	02.3.07
Elterntiere ...08 / ..09		
Elterntiere - Masthühner	01.3.08	02.3.08
Elterntiere - Truthühner	01.4.08	02.4.08
Elterntiere-Legehennen	01.3.09	02.3.09
Pferde ...10		
Reit- und Pensionspferde	01.8.10	02.8.10

2. Wirtschaftsgebäude und Wirtschaftsräume

Errichtung von Wirtschaftsgebäuden sowie landwirtschaftlichen Funktions- und Wirtschaftsräumen wie Futterkammern, Schlacht- und Pressräume, Lagerkeller, Werkstätten, Speicherräume, Lagerräumen, Hauswirtschaftsräume, Räume für Direktvermarktung sowie Heizanlagen für biogene Brennstoffe (ausgenommen sind Heizinstallationen im Wohnbereich).

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen		Spez.	Euro
4.2.1	**B**	**03.0.00**	**Wirtschaftsgebäude u. techn. Einrichtungen, Neu- und Zubauten**			
			Bergeraum / deckenlastig (h max. 5m)		m²	280
			Bergeraum / erdlastig (h nicht begrenzt) Einstellraum für Maschinen und Geräte / Leichtbau (h max. 4,50m)			
			für Bodenflächenanteil*	bis 300 m²	m²	338
				von 301 bis 600 m²	m²	257
				über 600 m²	m²	167
			Einstellraum für Maschinen und Geräte/ Hofwerkstätte / Massivbau mit Decke (h max. 4,00m)*	bis 100 m²	m²	408
				über 100 m²	m²	308
			Dachstuhl über Wirtschaftsbauten (Übermauerung bis max. 0,5m, gesamt h max. 2,50 m anrechenbar)		m²	173
4.2.1	**B**	**Seite 7**	**Bauliche Anlagen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung**			
			Schlacht- und Verarbeitungsraum, Kleinsennerei (h max. 4,00m)		m²	1.084
			Verkaufsraum (ohne Einrichtung; h max. 3,00m)		m²	744
			Kühlraum bis 25m² (ohne Kühltechnik; h max. 4,00 m)		m²	1.452
			Verarbeitungsraum für Wein und Most (h max. 3,50m)		m²	816
			Lagerraum für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse / Massivbau (h max. 3,50)		m²	490
			Reiferäume, Käselager, Lagerkeller (h max. 3,00m)		m²	555
			Lagerhalle für Wein, Most, Kartoffel, Obst und Gemüse mit guter Wärmedämmung (h max. 5,00m)			
			für Bodenflächenanteil*	bis 300m²	m²	545
				von 310 bis 600 m²	m²	375
				über 600m²	m²	285
			Buschenschank inkl. WC (ohne Einrichtung; h max. 3,30m)		m²	954
			Befestigter Sitzgarten		m²	76
			Befestigter Sitzgarten mit Überdachung		m²	248
4.2.1	**B**	**04.0.00**	**Wirtschaftsräume** (Mehrfunktionswirtschaftsräume, Schmutzschleusen, Kellerräume etc.; h max. 3,00m)		m²	669
4.2.3		**Seite 7**	**Heizanlagen für biogene Brennstoffe**			
			Heizhaus (h max. 3,00m)		m²	645
			Lagerhalle / Massivbau mit Decke (h max. 4,00m)*	bis 100 m²	m²	408
				über 100m²	m²	308
			Lagerhalle ohne Decke (h max. 4,50m)*	bis 300m²	m²	338
				von 301 bis 600m²	m²	257
				über 600 m²	m²	167

* **gestaffelte Berechnung** d.h.; z.B. für die Berechnung eines Bergeraumes erdlastig mit einem Bodenflächenanteil von 700m² sind zur Ermittlung der Baukosten drei Rechenschritte erforderlich (300m² --> Pauschalkostensätze bis 300m²; 300m² --> Pauschalkostensätze von 301 bis 600m²; 100m² --> Pauschalkostensätze über 600m²).

C O D I E R U N G E N

Bauliche Investitionen und technische Einrichtungen für die Be- und Verarbeitung sowie für die Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte. Einrichtungen und Ausstattung von Arbeitsräumen für die Ausübung eines landwirtschaftlichen Nebengewerbes.

Bauliche Anlagen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung			
RLP	**Unterpunkt**	**Bezeichnung der Kategorie**	**Untergliederung**
4.2.6	B	Bauliche Investitionen zur Errichtung von Arbeitsräumen für die Ausübung eines landw. Nebengewerbes	20.0.00
	B	Bauliche Investitionen für den Buschenschank	22.0.00
	B	Bauliche Investitionen für die Be- und Verarbeitung sowie Vermarktung	24.0.00

Bauliche und technische Investitionen für Biomasseheizanlagen

Codierung Biomasseheizanlagen:			
RLP	**Unterpunkt**	**Bezeichnung der Kategorie**	**Untergliederung**
4.2.3		Stückholzgebläsekessel	12.0.01
		Hackgutkessel	12.0.02
		Pelletskessel	12.0.03
		Sonstiges	12.0.04

3. Almwirtschaftsgebäude sowie almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen

Neu-, Zu- Um- und Ausbau von Almgebäuden, Anlagen zur Wasserversorgung, Zäune, Schutzeinrichtungen für Lawinen- und Hochwasserschutz, Düngersammelanlagen und Maßnahmen zur Weidepflege.

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen		Spez.	Euro
4.2.4	**B**	**13.0.00**	**Almwirtschaftliche Gebäude, Neu-, Zu-, Um- und Ausbau****			
			Almhütte - Wohnteil (Geschoßh. 2,50m)*	bis 100m³ / 40m²	m²	1.228
				über 100m³ / 40m²	m²	933
			Almstall (ohne Milchtechnik; h max. 3,00m)*	bis 200m³ / 67m²	m²	813
				über 200m³ / 67m²	m²	474
			Viehunterstand (h max. 3,00m)		m²	270
			Milchkammer, Sennerei, Käsekeller (ohne technische Einrichtung) (h max. 3,00m)		m²	813
			Maschineneinstellraum, massiv (h max. 4,00m)		m²	560
			Maschineneinstellraum, Leichtbau (h max. 4,00m)		m²	360
4.2.4	**B**	**14.0.00**	**Sonstige almwirtschaftliche Einrichtungen und Anlagen****			
			Sicherungsbauten			
			Stahlbeton		m³	525
			Trockenmauerwerk aus Wasserbausteinen		m³	281
			Natursteinmauerwerk		m³	491
			Dammschüttung (ohne Fremdmaterial)		m³	19
4.2.1	**B**	**07.0.00**	**Düngersammelanlagen****			
			Jauchen- und Güllegruben*	bis 10m³	m³	268
				von 10 bis 30m²	m³	227
				über 30m³	m³	179
4.2.1	**B**	**08.0.00**	**Festmistlagerstätten****			
			Bodenplatte		m²	72
			Umfassungsmauer		m²	89
4.2.4	**G**	**15.0.00**	**Erhaltung von Weideflächen**			
			Schwenden		pro ha	934
			Steinräumung		pro ha	747
			Almzaun / 3 Spanndrähte oder Geflecht		lfm	6
			Elektrozaun inkl. Batteriegerät		lfm	2
4.2.4	**W**	**18.0.00**	**Almwege**			
4.2.1	**B**	**10.0.00**	**Wasserversorgung****			
			Behälter (Bassin) bis max. 10m³		m³	1.220
			Quellfassung mit Quellschacht		Stk.	4.201
			Wasserleitung (Grabarbeiten maschinell)		lfm	22
			Wasserleitung (Grabarbeiten händisch)		lfm	44
			Tränktrog		lfm	111
			Überwasserableitung		lfm	9

* gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einichtungen, Neu- und Zubauten)
** **Hubschraubertransportkosten** sind nicht in den Pauschalkostensätzen enthalten und müssen daher gesondert verrechnet werden.

4. Gärfutterbehälter

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen	Spez.	Euro
4.2.1	B	06.0.00	**Gärfutterbehälter**		
			Stahlbetonsilo	m³	121
			Holzsilo	m³	94
			Kunststoffsilo	m³	177
			Flachsilo mit Dach	m³	131
			Flachsilo ohne Dach	m³	84
			Traunsteiner Silo	m³	75
			Siloplatte	m²	61

5. Abwasser- und Düngersammelanlagen, Kompostaufbereitung

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen		Spez.	Euro
4.2.1	B	07.0.00	**Jauche- und Güllegruben**			
			Kleingruben bis max. 60m³ mit befahrbarer Decke		m³	169
			Jauche- Güllegrube mit bef. Decke**	für Raumanteil bis 150m³	m³	116
				für Raumanteil über 150m³	m³	94
			Jauche- Güllegrube ohne Decke**	für Raumanteil bis 250m³	m³	75
				für Raumanteil über 250m³	m³	46
			Güllelagunen (pro m² Kronenfläche Innenmaß)		m²	46
			Güllekanal mit Spaltenboden (auch im Stallbereich anwendbar)*		m³	145
4.2.1	B	08.0.00	**Festmistlagerstätten**			
			Bodenplatte (nicht über Gülleraum)		m²	61
			Umfassungsmauer		m²	102
4.2.1	B	09.0.00	**Kompostaufbereitungsplatten** (Asphaltflächen)		m²	46

* Siehe Erläuterungen Pkt. 3.5

** gestaffelte Berechnung (siehe Punkt: Wirtschaftsgebäude und technische Einrichtungen, Neu- und Zubauten)

6. Wegebauliche Erschließungen

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen	Spez.	Euro
4.2.2	**W**	**11.0.00**	**Wegebauliche Erschließung**		
			Zufahrtsweg mit Unterbau, Hofverkehrsfläche mit Schotter	m²	37
			Zufahrtsweg mit Unterbau und Asphaltierung, Hofverkehrsfläche	m²	53
			Hofverkehrsfläche (Verbundsteine)	m²	75
			Feldweg / Viehtrieb (Erdbau)	lfm	14
			Stützmauer (sichtbarer Teil bis 2m Höhe, darüber Zuschlag)	m²	164

7. Gästezimmer / Ferienwohnungen einschließlich funktioneller Nebenräume, Wohngebäude Neu-, Zu- Um- und Ausbauten

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen	Spez.	Euro
10.2.1	**B**		**(bei Gästezimmer/Ferienwohnungen)**		
			Kellergeschoß (h max. 2,90m)	m²	597
			Wohngeschoße (h max. 2,90m)	m²	1.082
			Neubau Dachgeschoß (h max. 2,90m)	m²	1.137
			Ausbau Dachboden (h max. 2,90m)	m²	835
			Dachstuhl inkl. Eindeckung und Spengler (h max. 2,90m)	m²	296

8. Bienenhaltung / Gartenbau / Obstbau

RLP	UP	CODE	Baumaßnahmen	Spez.	Euro
4.2.7		**34.0.00**	**Bienenhaltung**		
			Bienenstock ohne Volk **pro Stock**	Stock	233
4.2.11	**B**	**39.0.00**	**Gartenbau**		
			Gewächshaus ohne techn. Einrichtung	m²	140
			Gewächshaus mit techn. Einrichtung (Schattierung, Energiesparschirm, Rolltische etc.)	m²	285
			Verkaufsgewächshaus ohne techn. Einrichtung	m²	466
			Verkaufsgewächshaus mit techn. Einrichtung	m²	607
4.2.11	**B**	**40.0.00**	**Folientunnel**		
			Folientunnel ohne techn. Einrichtung	m²	42
			Folientunnel mit techn. Einrichtung (Lüftung, mobiler Heizlüfter, Heizanlage, Leitungen, Steuerung)	m²	102
			Thermofolienhaus mit techn. Einrichtung	m²	177
4.2.11	**B**	**41.0.00**	**Arbeits- und Lagerräume**	m²	168
4.2.12	**G**	**48.0.00**	**Anlage v. Erwerbsobstanlagen (ohne Apfel, Birne, Pfirsich), Gärten für Verarbeitungsobst; Nachpflanzungen bei Tafeläpfel, Birnen und Pfirsichen**		
			Apfel / Birne (2400 Bäume/ha)	ha	21.355
			Pfirsiche (400 Bäume/ha)	ha	9.336
			Zwetschken (400 Bäume/ha) **)	ha	12.837 *)
			Kirschen (900 Bäume/ha)	ha	12.722
			Marillen mit Umzäunung u. Unterstützung (650 Bäume/ha)	ha	15.638
			Marillen ohne Umzäunung u. Unterstützung (230 Bäume/ha)	ha	7.586
4.2.12	**M**	**50.0.00**	**Hagelschutznetze, Neuanlage**	ha	16.338

*) PKS inkl. neuer Zaun (kein neuer Zaun:ohne Zaunreparatur minus € 2.638,--; mit Zaunreparatur minus € 1.319,--)

**) Bei geringerer Baumzahl sind die mittels den Pauschalkostensätzen ermittelten Pflanzkosten um den jeweiligen Prozentsatz (um den die Pflanzenzahl niedriger ist als der hier angegebene Wert zu erniedrigen.
Eine höhere Baumanzahl kann pauschal nicht aufgerechnet werden.

Erläuterungen zur Anwendung der Pauschalkostensätze

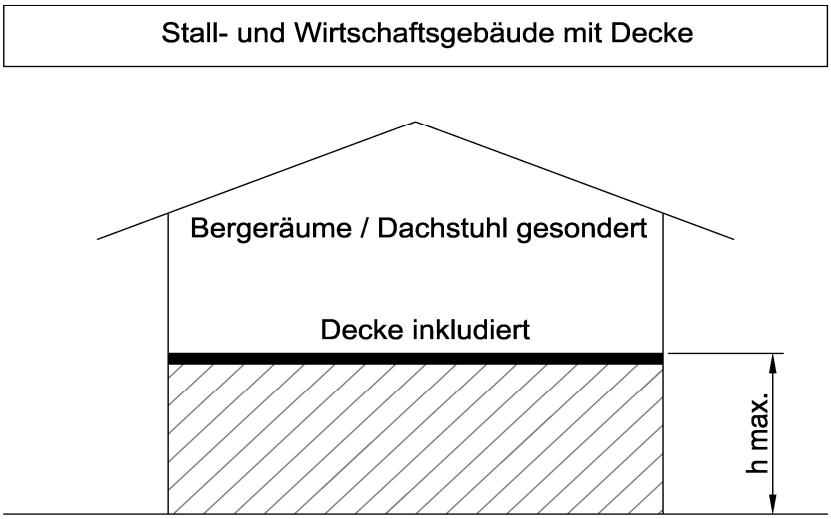
1. Den Pauschalkostensätzen liegt eine durchschnittliche und landesübliche Bauqualität zugrunde. Mit den Pauschalkostensätzen werden mittlere Netto-Herstellungskosten von Bauten und Anlagen ermittelt, unter Annahme einer firmenmäßigen Ausführung.

2. Die Baukostenermittlung kann sowohl auf Basis der Einheit m³ als auch m² erfolgen. Die Verwendung der m²-Paschalkostensätze stellt eine vereinfachte Form für die Ermittlung förderbarer Baukosten dar. m^2-Pauschalkostensätze ergeben sich aus dem Produkt der entsprechenden Höhen mit dem jeweiligen m³-Pauschalkostensatz. Der m²-Pauschalkostensatz bezieht sich jeweils auf eine Geschoßfläche (Außenabmessungen).

3. Allgemeine Berechnungsgrundlage: Der anrechenbare **umbaute Raum** wird durch Multiplikation der Gebäudegrundrissfläche (Außenkante x Außenkante) mit der Geschoßhöhe (Fußbodenoberkante bis Fußbodenoberkante) bzw. der Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ermittelt. Dachräume sind je nach Gebäudeart in den jeweiligen Pauschalkostensätzen berücksichtigt oder müssen gesondert berechnet werden.

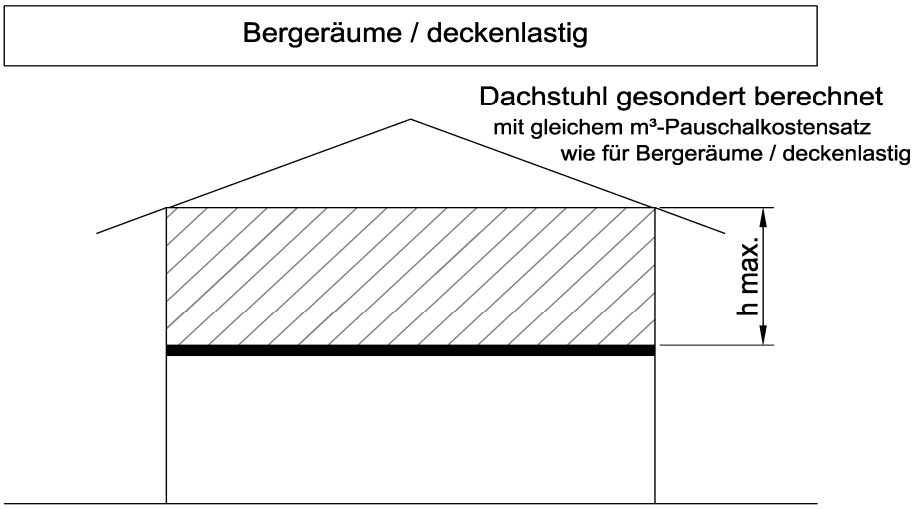
3.1 Stall- und Wirtschaftsgebäude m i t D e c k e:

Die Geschoßhöhe ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{max}), wobei die Decke inkludiert ist.
Die darüber liegenden Berge- und Dachräume sind gesondert zu berechnen.



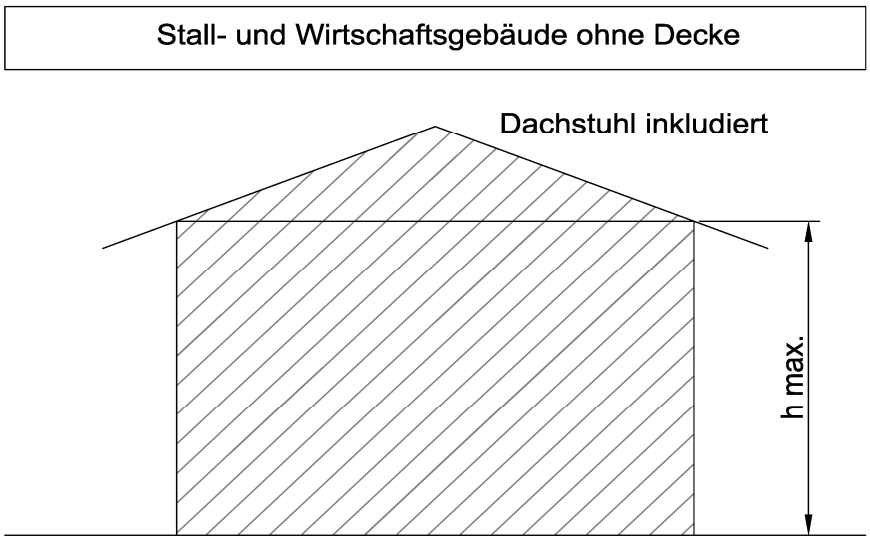
3.2 Bergeräume - d e c k e n l a s t i g:

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{max} Dachräume sind mit dem Pauschalkostensatz "Bergeräume deckenlastig" gesondert zu berechnen. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so kann ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar berechnet werden.



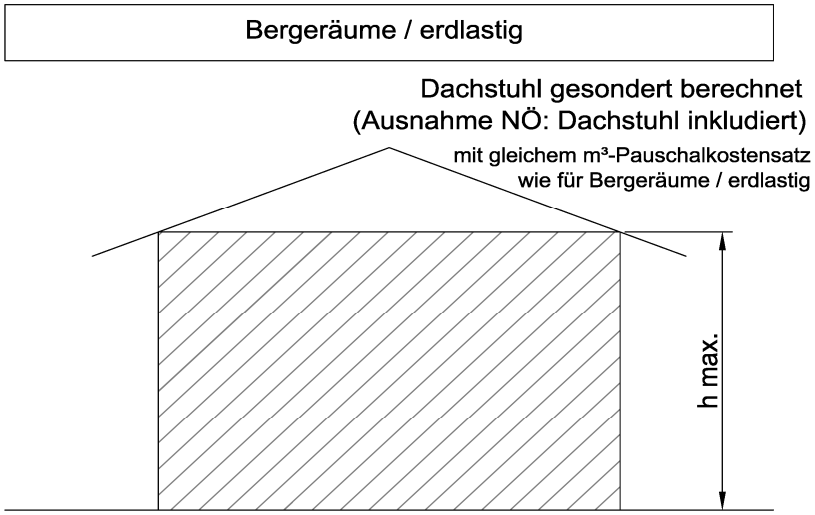
3.3 Stall- und Wirtschaftsgebäude o h n e D e c k e:

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{max}). Das Dachwerk ist bereits inkludiert. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so kann ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar berechnet werden.



3.4 Bergeräume/Einstellräume für Maschinen/Almstallungen, Almhütten und Almsennereien - e r d l a s t i g:

Die Gebäudehöhe (Seitenwandhöhe) ist laut Plan bzw. nach Naturmaß zu nehmen, jedoch immer nur bis zu der in der Tabelle vorgesehenen anrechenbaren Maximalhöhe (h_{max}). Dachräume sind gesondert zu berechnen, wobei der Pauschalkostensatz des jeweiligen Gebäudes anzuwenden ist. Wird die vorgesehene Maximalhöhe wesentlich überschritten, so kann ein Zuschlag zum jeweiligen Pauschalkostensatz nachvollziehbar berechnet werden.



3.5 Stallungen und Spaltenböden:

Güllekanäle im Bereich von Spaltenböden sind bis ca. 1m Tiefe in den Pauschalkostensätzen für Stallgebäude mit Spalten- bzw. Teilspaltenböden bereits berücksichtigt. Die Kosten tiefer liegender Güllekanäle können mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz berechnet werden (Raumanteil unter 1m Tiefe). Bei Güllelagerung unter dem Stallboden (Güllekeller) ist der Kubaturanteil unterhalb 1 m Tiefe gesondert mit dem entsprechenden Pauschalkostensatz für Jauche- und Güllegruben (mit befahrbarer Decke) zu berechnen. Für den Bereich unter dem Futtertisch und der Liegeboxen ist für die Berechnung des Raumanteils die volle Höhe heranzuziehen.

3.6 Güllegruben und Gärfutterbehälter:

Berechnet wird grundsätzlich der Nutzinhalt. Bei Ganzkornsilos wird zum Ausgleich des Mehraufwandes die gesamte Bauhöhe als Zylinder berechnet.

3.7 Stützmauern:

Berechnet wird die sichtbare vertikale Fläche. Das Fundament ist im Pauschalkostensatz bereits berücksichtigt.

4. Die Kosten für **Umbauten und Sanierungen** können nach der „Prozentuellen Gliederung der Baukosten“ (siehe Punkt 11) ermittelt werden. Für Förderzwecke kann auch folgende Aufschlüsselung herangezogen werden:
- kleine Umbauten: 25 % der Neubaukosten
- mittlere Umbauten: 50 % der Neubaukosten
- große Umbauten: 75 % der Neubaukosten

5. **Wohngebäude** werden derzeit im Rahmen der landwirtschatlichen Investitionsförderung nicht berücksichtigt. Der Vollständigkeit halber werden sie jedoch in einfacher Weise in der Liste der Pauschalkostensätze angeführt.

6. Die vorliegenden Pauschalkostensätze sind Richtwerte und können **unterschritten werden**. Bei außergewöhnlichen Erschwernissen können sie überschritten werden, wobei die besonderen Erschwernisse in der Berechnung anzuführen sind.

7. Als **Außenklimastall** werden nicht wärmegedämmte Leichtbauten und offene Stallräume bezeichnet (Bei mehrschaliger Dachflächenausführung (Hitzeschutz) sind Zuschläge möglich.).

8. Als **Warmstall** werden geschlossene Massivbauten und wärmegedämmte Leichtbauten bezeichnet.

9. Die **höheren Kosten bei Stallbauten für Biobetriebe oder für einen gehobenen Tiergerechtheitsstandard** ergeben sich nur durch größere Bauvolumen. Diese werden aber bei der Berechnung ohnehin erfasst, daher sind keine weiteren Zuschläge vorzunehmen.

10. Die durch Pauschalkostensätze ermittelten Baukosten stellen Förderobergrenzen dar.

Prozentuelle Gliederung ***der Baukosten***

Die Kosten für einzelne Gewerke werden ermittelt, indem man zuerst die Gesamtbaukosten mittels Pauschalkostensätze errechnet und dann mittels des Prozentsatzes des jeweiligen Gewerks multipliziert.

1. WOHN- und WIRTSCHAFTSRÄUME

1.1	Einzelgliederung (ohne Dachwerk)	
1.1.1	Erdarbeiten und Fundamentaushub	1,2 %
1.1.2	Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	3,6 %
1.1.3	Außen- und Innenwände ohne Leichtwände	18,3 %
1.1.4	Decken	10,6 %
1.1.5	Kanalisation und Kläranlagen	2,8 %
1.1.6	Elektroinstallationen, Beleuchtungskörper (davon 40 % Rohinstallation)	4,2 %
1.1.7	Wasserinstallation und Sanitäranlagen (davon 40 % Rohinstallation)	6,8 %
1.1.8	Heizungsanlage (davon 40 % Rohinstallation)	10,2 %
1.1.9	Fenster samt Verglasung und Versetzen	7,8 %
1.1.10	Türen, Leichtwände und Gelände	9,8 %
1.1.11	Decken- und Innenputz	5,5 %
1.1.12	Außenputz	4,4 %
1.1.13	Fußböden einschl. Estrich, Unterboden und Wärmedämmung	7,4 %
1.1.14	Verfliesung	1,1 %
1.1.15	Treppen	2,0 %
1.1.16	Maler- und Tapetenarbeiten	3,3 %
1.1.17	Sonstiges	1,0 %
		100,0 %

1.2 Einzelgliederung für Wohnhaus-Dachwerk (Lohn + Material):

1.2.1	Dachstuhl	55,0 %
1.2.2	Spenglerarbeiten	12,0 %
1.2.3	Dachdeckerarbeiten	33,0 %
		100,0 %

2. RINDER- und SCHWEINESTÄLLE (Warmstall)

2.1	Erdarbeiten	1,9 %
2.2	Fundamente	3,8 %
2.3	Außen- und Innenwände	18,2 %
2.4	Decken	16,2 %
2.5	Potenzialausgleich	1,0 %
2.6	Boden und Futterbarren	5,9 %
2.7	Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	2,1 %
2.8	Verputzarbeiten	8,1 %
2.9	Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3 %
2.10	Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,8 %
2.11	Fenster	2,1 %
2.12	Türen	2,1 %
2.13	Aufstallungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen*	9,2 %
2.14	Entmistungsanlage, mechanische oder flüssige	14,0 %
2.15	Lüftungsanlagen	3,1 %
2.16	Malerarbeiten	0,6 %
2.17	Sonstiges	1,6 %
		100,0 %

* Es sind nur händische bis halbmechanische Fütterungsanlagen berücksichtigt. Kostenaufwendige vollmechanische Fütterungs- oder Flüssigfütterungsanlagen müssen gesondert berechnet und aufgeschlagen werden.

2.1 RINDERSTÄLLE (Außenklimastall)

2.1.1	Erdarbeiten	4,6 %
2.1.2	Fundamente	13,5 %
2.1.3	Alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	19,5 %
2.1.4	Außenwände	6,2 %
2.1.5	Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	12,0 %
2.1.6	Potenzialausgleich	1,5 %
2.1.7	Boden und Futterbarren	10,0 %
2.1.8	Wasserinstallation und Tränken	2,7 %
2.1.9	Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	3,8 %
2.1.10	Fenster, Türen, Tore	5,7 %
2.1.11	Aufstallung	10,0 %
2.1.12	Entmistung, mechanische oder flüssige	8,5 %
2.1.13	Sonstiges	2,0 %
		100,0 %

2.2 PFERDESTÄLLE

2.2.1	Erdarbeiten	2,0 %
2.2.2	Fundamente	4,0 %
2.2.3	Außen- und Innenwände	19,2 %
2.2.4	Decken	17,1 %
2.2.5	Potenzialausgleich	1,0 %
2.2.6	Boden und Futterbarren	8,5 %
2.2.7	Jaucherinnen, Kanalisation und Revisionsschächte	1,5 %
2.2.8	Verputzarbeiten, Wandverkleidungen	9,5 %
2.2.9	Wasserinstallation und Selbsttränker	5,3 %
2.2.10	Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	4,0 %
2.2.11	Fenster	3,1 %
2.2.12	Türen	2,1 %
2.2.13	Aufstallungs-, Einsperr- und Anbindevorrichtung samt Nebeneinrichtungen*	15,0 %
2.2.14	Lüftungsanlagen	3,1 %
2.2.15	Malerarbeiten	0,6 %
2.2.16	Sonstiges	4,0 %
		100,0 %

* Die Entmistung erfolgt üblicherweise per Hand. Werden mechanische Entmistungsanlagen eingebaut, so sind diese gesondert (Rechnung) zu berücksichtigen.

3. FUTTERBERGE- und EINSTELLRÄUME sowie SONSTIGE GEBÄUDE

3.1 Scheunen, Futterböden und deckenlose Einstellräume für Maschinen und Geräte in Holzbauweise mit Hartdach:

3.1.1	Erdarbeiten	3,6 %
3.1.2	Fundamente	4,9 %
3.1.3	alle Konstruktionsteile (Tragestruktur)	31,0 %
3.1.4	Wandverschalung mit Holz	17,0 %
3.1.5	Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	20,0 %
3.1.6	Rollierung und Bodenbelag	14,7 %
3.1.7	Elektroinstallation	3,6 %
3.1.8	Sonstiges	5,2 %
		100,0 %

3.2 Scheunen, Futterbergeräume, deckenlose Einstellräume für Maschinen und Geräte u. dgl. mit massiven Außenwänden und Hartdach:

3.2.1	Erdarbeiten	3,2 %
3.2.2	Fundamente	8,5 %
3.2.3	Dachstuhl und tragende Wand-Konstruktionshölzer	17,4 %
3.2.4	Umfassungsmauerwerk samt Verputz	37,5 %
3.2.5	Dacheindeckung samt Spenglerarbeiten	17,3 %
3.2.6	Rollierung und Bodenbelag	12,7 %
3.2.7	Elektroinstallation	3,2 %
3.2.8	Sonstiges	0,2 %
		100,0 %

3.3 Garagen, Werkstätten, Wirtschaftsküchen, Pressräume u. dgl. mit Massivdecken in Massivbauweise:

3.3.1	Erdarbeiten	3,2 %
3.3.2	Fundamente	5,4 %
3.3.3	Außen- und Innenwände	30,2 %
3.3.4	Decken	17,0 %
3.3.5	Elektroinstallation, Beleuchtungskörper und Wasserinstallation samt Kanalisation	9,4 %
3.3.6	Fenster, Türen und Tore	18,2 %
3.3.7	Rollierung und Bodenbelag	8,1 %
3.3.8	Verputzarbeiten	6,5 %
3.3.9	Sonstiges	2,0 %
		100,0 %

4. ALMHÜTTEN (Wohnteil)

4.1	Erdarbeiten	3,0 %
4.2	Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	5,3 %
4.3	Innen- und Außenwände	18,0 %
4.4	Decken	4,5 %
4.5	Dachstuhl	15,5 %
4.6	Dacheindeckung und Spenglerarbeiten	6,2 %
	Rohbau	**52,5 %**

4.7	Wasserinstallation	4,0 %
4.8	Sanitäranlagen	5,5 %
4.9	Elektroinstallation	3,2 %
4.10	Wandisolierung samt Innenverkleidung	5,8 %
4.11	Böden samt Isolierung	4,5 %
4.12	Kamin samt Heizstelle	6,0 %
4.13	Fenster und Türen	11,0 %
4.14	Stiegen	2,7 %
4.15	Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8 %
4.16	Malerarbeiten	1,0 %
	Ausbau	**47,5 %**
		100,0 %

5. ALMSTÄLLE (ohne Milchtechnik)

5.1	Erdarbeiten	5,0 %
5.2	Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	9,5 %
5.3	Bodenkonstruktion mit Kotgraben	8,6 %
5.4	Außen- und Innenwände	14,6 %
5.5	Decken	6,0 %
5.6	Dachstuhl	16,6 %
5.7	Dacheindeckung mit Spenglerarbeiten	9,4 %
5.8	Wasserinstallation	3,0 %
5.9	Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	2,5 %
5.10	Bodenbelag	4,0 %
5.11	Aufstallung	7,0 %
5.12	Fenster und Türen	10,0 %
5.13	Fassadenverkleidung (Holz oder Putz)	3,8 %
		100,0 %

6. SCHLACHT-, VERARBEITUNGS- und VERMARKTUNGSRÄUME, VERKAUFSRÄUME, MILCHKAMMER, SENNEREIEN, KÄSEKELLER (Massivteil ohne Dach)

6.1	Erdarbeiten	3,2 %
6.2	Fundamentherstellung bis 1 m Tiefe	4,5 %
6.3	Außen- und Innenwände	15,8 %
6.4	Decken	12,5 %
	Rohbau	**36,0 %**

6.5	Wasserinstallation	8,5 %
6.6	Elektroinstallation und Beleuchtungskörper	7,2 %
6.7	Deckenisolierung	5,0 %
6.8	Verfliesungen und Estriche	14,5 %
6.9	Wandisolierung und Innenputz	7,8 %
6.10	Fenster und Türen	9,2 %
6.11	Außenfassade	5,8 %
6.12	Malerarbeiten	2,5 %
6.13	Sonstiges	3,5 %
	Ausbau	**64,0 %**
		100,0 %

Ergänzungen zu den
MITTLEREN BAURICHTPREISEN
KÄRNTEN

(Preise ohne MWSt.)

1.	**Abbrucharbeiten inkl. Deponiekosten (je m³ umbauter Raum)**			
1.1	Massivbauten	m³	€	24,00
1.2	Holzbauten	m³	€	10,00
1.3	Dachstuhl (von Traufe zu Traufe)	m²	€	14,00

2.	**Hofwasserversorgung**			
2.1	Quellfassung	Stk.	€	3.850,00
2.1	Quellschacht	Stk.	€	1.540,00
2.3	Behälter (Bassin)	m³	€	1.100,00
2.4	Wasserleitung komplett (inkl. Material, Verlegung)	lfm	€	12,00

3.	**Einfahrtsbrücken / Stützmauern**			
3.1	Tragfähige Einfahrtsbrücken in Holz- oder Beton-bauweise (Unterbau lt. Pkt. 6 der Baurichtpreise)	m²	€	164,00
3.2	Stützmauern (sichtbarer Teil)	m²	€	169,00

4.	**Decken**			
4.1	Ortsbetondecke 20 cm stark, Spannweite bis 5,00 m	m²	€	80,00
4.2.	Ortsbetondecke 25 cm stark, Spannweite bis 5,50 m	m²	€	95,00
4.3.	Ortsbetondecke 30 cm stark, Spannweite bis 5,50 m	m²	€	109,00
4.4.	Holztramdecke bis 5,00 m lichte Weite	m²	€	43,00

5.	**Verputzarbeiten**			
5.1	Außenputz / zweilagig	m²	€	37,00
5.2	Außenputz / dreilagig mit Isolierung	m²	€	67,00
5.3	Innenwand- und Deckenputz	m²	€	26,00
5.4	Weissen der Wände und Decken	m²	€	4,00

6.	Zimmermannsarbeiten (je m² horizontaler Dachfläche)			
6.1	Einlattung	m²	€	17,00
6.2	Außenwandschalung, gesäumter Bretter (Gesamtfl.)	m²	€	26,00
6.3	Kaltdachschalung inkl. Konterlattung u. Pappe	m²	€	32,00
6.4	Dachstuhl	m²	€	62,00

7.	Dacheindeckung inkl. Spenglerarbeiten (je m² horizontaler Dachfl.)			
7.1	Holzschindeln oder geklobene Lärchenbretter	m²	€	133,00
7.2	Geschnittene Holzbretter	m²	€	79,00
7.3	Betondachstein	m²	€	54,00
7.4	Rhombuseternit	m²	€	65,00
7.5	Welleternit	m²	€	55,00
7.6	Tondachziegel	m²	€	67,00
7.7	Trapezblechdach ohne Antikondensatbeschichtung	m²	€	36,00
7.8	Trapezblechdach mit Antikondensatbeschichtung	m²	€	40,00
7.9	Panelldach (mit PU-Schaumisolierung)	m²	€	48,00

8.	Arbeits- und Naturalleistungen			
8.1	Handarbeit	h	€	9,00
8.2	Bauholz rund	fm	€	116,00
8.3	Bauholz geschnitten	m³	€	290,00
8.4	Bretter	m³	€	385,00
8.5	Schotter	m³	€	2,00
8.6	Steine f. Grobsteinschlichtung (ohne Transport und Einbau)	m²	€	40,00
8.7	Holzstempel	Stk.	€	2,00

9. Kosten für diverse Maschinen und Geräte sind bei Bedarf aus den jeweils geltenden "ÖKL-Richtwerten für die Maschinenselbstkosten" zu entnehmen.

10. Bei Stallgebäuden ohne Massivdecke entspricht die Untergliederungsposition 2.4 (Rinder- u. Schweineställe) gleichzeitig einem Brettelbinder und / oder einem isolierten Dach.

11. Sind Rollierung und Bodenbelag getrennt zu beurteilen, so gilt das Verhältnis: 30% für Rollierung und 70% für den Bodenbelag.

12. Bei **Einfachgebäuden** (Stall- und Wirtschaftsgebäude) sind in den verminderten Baurichtpreisen (z.B. - 20%) sämtliche Abschläge enthalten.